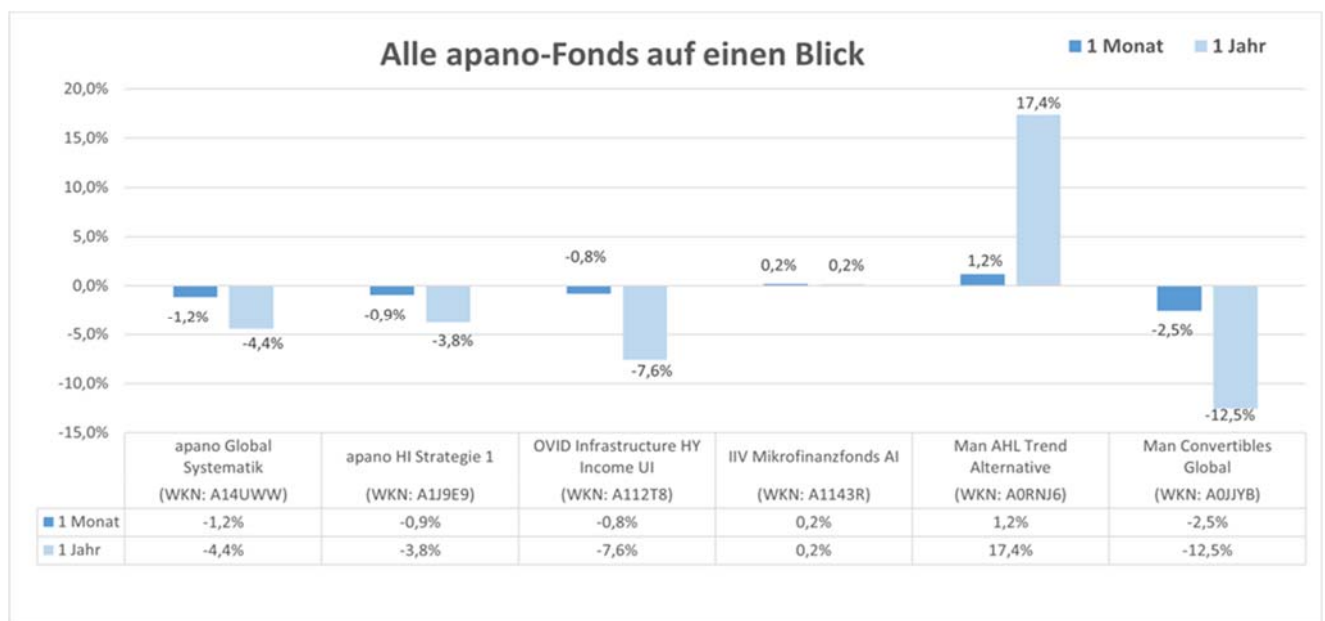


Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 28. Februar 2023

- *Der zu gut ausgefallene US-Arbeitsmarktbericht für den Februar löste neue Zinsängste aus*
- *Renditen von fast 4% für zehnjährige Staatsanleihen setzten Rohstoff- und Technologieaktien unter Druck*
- *Man AHL Trend konnte von dem Renditeanstieg profitieren*



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter www.apano.de/kurse-berichte finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum apano Börsen-Stimmungsindex finden Sie unter www.apano.de/stimmungsindex.

Werte Leser,

Während sich zum Monatsanfang die gute Stimmung aus dem Januar noch fortsetzte, zeigten sich die Investoren erschrocken über die schockierend guten Arbeitsmarktzahlen aus den USA. Da zudem der Anstieg der Verbraucherpreise wieder leicht beschleunigte, sprachen sich einige Vertreter der US-Notenbank dafür aus, im März die Zinsen wieder deutlicher zu erhöhen. Gerade erst war die FED auf 0,25%-Schritte herunter gegangen. Die Befürchtung, dass nicht nur das Tempo wieder verschärft werden könnte, sondern auch der Zinsgipfel auf einem

höheren Niveau liegen könnte als vom Markt eingepreist, setzte die US-Börsen unter Druck. Der S&P 500 büßte bis Monatsende 5% von seiner Anfang Februar erreichten Spitze ein, der Nasdaq 100 6%. In Europa verlief die Kursentwicklung entspannter. Das hat drei Gründe: die Bewertung der Aktienindizes ist niedriger, die stark gesunkenen Energiepreise führen zu einer Aufwärtsrevision der Gewinnschätzungen und der EZB wird wegen der multinationalen Zusammensetzung nicht der Biss der FED zugetraut – der Zinsgipfel wird voraussichtlich deutlich niedriger liegen. Noch weniger relevant ist die Zinsdiskussion in Japan und China, in beiden Ländern ist die Inflation moderat. Deren Länderindizes performten im Monatsendvergleich nahezu unverändert. Freilich liefen einige regionale Märkte nicht gut, allen voran der Hang Seng Tech Index, der viele der bekannten Namen wie Tencent, BYD und Alibaba beherbergt: er verlor 14%.

Der apano Börsen-Stimmungsindex (APX), der den Januar mit zuversichtlichen +26 Punkten beendet hatte, hielt sich zwar noch eine Weile in der Nähe dieses Levels. Das Sentiment der Anleger verschlechterte sich aber ab der Monatsmitte erkennbar, der Februar schloss bei +10.

Der Investmentfonds apano Global Systematik begann den Februar mit einem Netto-Investitionsgrad von 85%. Wir erlebten einen Monatsverlauf, in dem wir den Allokationslevel ungewöhnlich oft adjustieren mussten, die Spanne lag zwischen 85 und 60%. Kurze, harte Rücksetzer mit ebenso markanten kurzlebigen Erholungsphasen hebeln dann aktives Risikomanagement aus, wenn die Pendel immer gerade so weit ausschlagen, dass eine Aktion erforderlich wird. Diese Sägezahnentwicklung zeigt die Zerrissenheit des Marktes zwischen zuversichtlichen Investoren und misstrauischen Analysten. Mit der starken Zinsanhebung betraten die Notenbanken Neuland – ob ein Softlanding gelingt oder die Geldverteuerung wegen ihrer zeitverzögerten Wirkung doch tiefere Einschnitte nach sich ziehen wird, wird lebhaft diskutiert. Da sich bereits Bremsspuren in den Konjunkturdaten zeigen und trotzdem die Inflation kaum zurück geht, sehen viele Analysten die negativen Auswirkungen noch nicht ausreichend eingepreist. Der Fonds gab im Februar um 1,15% nach und beendete den Monat mit einer Aktienquote von 65%.

Am **globalen Anleihemarkt** stieg die Rendite der dominanten 10y-US-Staatsanleihen im Monatsverlauf von 3,53% per 31. Januar auf 3,95%. Noch stärker schossen die Renditen der von der FED stärker beeinflussten zweijährigen Laufzeiten nach oben: von 4,22% auf 4,81%. In Deutschland liefen die Renditen im Gleichlauf mit: die der zehnjährigen Bundesanleihen zog von 2,3% auf 2,66% an, die der zweijährigen Pendanten kletterte von 2,66% auf 3,14%, den höchsten Stand seit Herbst 2008. Relativ abgebremst verlief die Entwicklung der Langläufer in

Italien – von 4,16% auf 4,526%. Hier dürfte die EZB mit helfender Hand eingegriffen haben. Die Bank of Japan verteidigte den Renditedeckel von 0,5% für 10y-Laufzeiten. Anleihen des HY-Sektors verloren 0,5% (Euroraum) und 1,5% (USA). Der Investmentfonds **OID HY Infrastructure** gab in diesem Szenario 0,8% ab. Der **Wandelanleihefonds Man Convertibles Global** litt unter den Kursrückgängen bei Aktien und Anleihen und büßte 2,52% ein. Der **IIV Mikrofinanzfonds AI** legte gegen den Trend um 0,19% zu..

Mit **Man AHL Trend Alternative** und **apano HI Strategie 1** führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

Der Kurs des Investmentfonds **Man AHL Trend Alternative** legte im Februar um 1,32% zu. Der Großteil der Performance wurde durch den globalen Anstieg der Zinsen generiert, gefolgt von Gewinnen aus der Assetklasse Währungen. Die long-Ausrichtung des Aktienportfolios führte zu einem kleineren Verlust. Im Monatsverlauf wurden die long-Positionierungen auf Aktien und Unternehmensanleihen reduziert und die short-Positionierung auf Staatsanleihen ausgebaut.

Der Kurs des von uns betreuten Investmentfonds **apano HI Strategie 1** ging im Februar um 0,93% zurück. Im Fonds legten die drei defensiven Discount-Zertifikate zu, im Anlagestil Equity L-S / Event Driven performte insbesondere Sycomore erfreulich. Im Segment Global Macro spürten die Goldposition und Bakersteel die Schwäche der Rohstoffe, dieser Anlagestil wies die negativste Performance innerhalb des Multi-Asset Portfolios auf. Die Fonds der Aktien-Sektoren kamen mit den Märkten leicht zurück. Neu erwarben wir eine Absicherung auf den S&P 500, eine Position in kurzfristigen US-Anleihen und mit Seahawk Equities einen auf Transport/Energie konzentrierten L/S Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team



apano
INVESTMENTS

Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter www.apano.de.

Risikohinweise zu Investmentfonds

Grundsatz: Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.